



Fachdienst Personal
Frau Sandra Haarmann, Tel. 171202

RAT

(bitte für die Ratssitzung aufbewahren)

TOP: Einstellung von Nachwuchskräften im Jahr 2024		
Beschlussvorlage Nr. 110/2023		
Produkt: 01.07.03 Betreuung der Auszubildenden und Praktikanten		
Beratungsfolge	Behandlung	Sitzungstermine
Haupt- und Finanzausschuss	öffentlich	05.06.2023
Rat der Stadt Lüdenscheid	öffentlich	19.06.2023

Finanzielle Auswirkungen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> investiv <input checked="" type="checkbox"/> konsumtiv		
	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen		
Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)		
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen		
Sonstige Erträge/Einzahlungen		
Bemerkung: Pro Ausbildungskraft und Jahr fällt für den jeweiligen Ausbildungsberuf bzw. Studiengang folgender durchschnittlicher Personalkostenaufwand an: Bachelor of Laws (Laufbahngruppe 2.1): 28.000 € (incl. Beihilfe und Versorgung) Verwaltungsfachangestellte*r und Immobilienkaufleute: 19.000 € Stadtbauoberinspektoranwärter*in: 28.000 € (incl. Beihilfe und Versorgung) Erzieher*in in der praxinintegrierten Ausbildung: 21.000 € Notfallsanitäter*in: 21.000 € Brandmeisteranwärter*in: 32.000 €		
Haushaltsmittel ausreichend vorhanden? <input checked="" type="checkbox"/> ja, veranschlagt bei folgendem Konto: <input type="checkbox"/> nein, Deckungsvorschlag: Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung: Einmalig: / / Laufend: 01.07.03/div./Betreuung der Auszubildenden		
<input checked="" type="checkbox"/> gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe <input type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe Grundlage: Sicherstellung der zukünftigen Aufgabenstellungen der Stadt Lüdenscheid.		

Beschlussumsetzung bis: – entfällt -

Beschlussvorschlag:

Zum Ausbildungsbeginn im Jahr 2024 werden folgende Ausbildungsplätze bereitgestellt:

Stadtinspektoranwärter*innen (Bachelor of Laws (Laufbahngr. 2.1))	9 Plätze
Verwaltungsfachangestellte	8 Plätze
Notfallsanitäter*innen	14 Plätze
Brandmeisteranwärter*innen	8 Plätze
Stadtbauoberinspektoranwärter*in (Laufbahngr. 2.1)	2 Plätze
Erzieher/innen in der praxisintegrierten Ausbildung (PIA)	5 Plätze

Begründung:

Der Einstellungsbedarf für das Jahr 2024 stellt sich folgendermaßen dar:

Bachelor of Laws (Laufbahngruppe 2.1): 9 Einstellungen

Aufgrund der Fluktuation durch Erreichen der Altersgrenze, der zu erwartenden Inanspruchnahme der Altersteilzeitregelungen und der Ausscheidensgründe der vergangenen drei Jahre errechnet sich für das Einstellungsjahr 2024 ein Bedarf von neun Nachwuchskräften für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2.

Verwaltungsfachangestellte: 8 Einstellungen

Insgesamt ergibt sich ein Bedarf von acht Nachwuchskräften in diesem Bereich.

Angesichts der positiven Erfahrungen in den Vorjahren soll die Ausbildung der Verwaltungsfachangestellten erneut in Teilzeitform ermöglicht werden.

Immobilienkaufleute: 1 Einstellung

In der Zentralen Gebäudewirtschaft wird ein Ausbildungsplatz zur Verfügung gestellt.

Stadtbauoberinspektoranwärter*in: 2 Einstellungen

Ein Studienplatz konnte im Einstellungsjahr 2023 aufgrund des Mangels an geeigneten Bewerbungen und einer Absage nicht besetzt werden und wird für das kommende Jahr neu veröffentlicht. Es werden zwei Ausbildungsplätze in der ZGW und im FD 63 (Bauordnung) zur Verfügung gestellt.

Notfallsanitäter*innen: 14 Einstellungen

Brandmeisteranwärter*innen: 8 Einstellungen

Für die Ausbildungen im Bereich der Feuer- und Rettungswache gilt folgendes:

Die Anzahl der verfügbaren Lehrgangsplätze im NotSan-Bereich kann noch nicht von allen beteiligten Rettungsdienstschulen verbindlich zugesagt werden. Daraus resultiert, dass die jeweiligen Formen der anzubietenden Ausbildungen (Dauer, Vollzeit oder berufsbegleitend) zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verbindlich festgelegt werden können. Insofern wird an dieser Stelle um die Möglichkeit einer flexiblen Handhabung gebeten. Die Anzahl der Auszubildenden, die zeitgleich ihr Praktikum an unserer Wache absolvieren können, ist wegen Zahl der Rettungsmittel, der Schlafräume und der vorhandenen Praxisanleitungen begrenzt. Daher hat eine Änderung der Verlaufspläne auch einen Einfluss auf die maximal realisierbare Anzahl an Ausbildungsplätzen, so dass diese zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht final festgelegt werden können. Ob sich genügend interessiertes Bestandspersonal finden lässt, um die für dessen Weiterbildung vorgesehenen Ausbildungsplätze (im Bereich Brandschutz oder Rettungsdienst) vollumfänglich zu besetzen, ist ungewiss. Bleiben die Plätze, die zur internen Besetzung gedacht waren, mangels Bewerberinteresse unbesetzt, so sollen diese extern ausgeschrieben werden.

Erzieher/innen in der praxisintegrierten Ausbildung: 5 Einstellungen

Seitens des Fachbereiches 5 wird die Einstellung von fünf Nachwuchskräften im Bereich der praxisintegrierten Ausbildung der Erzieher/innen (PIA) in den Kindertageseinrichtungen vorgeschlagen.

Lüdenscheid, den 22.05.2023

gez. Wagemeyer

Sebastian Wagemeyer